

Internationale Politik und Sicherheit
Stiftung Wissenschaft und Politik / SWP

59

Ulrich Schneckener (Hrsg.)

Fragile Staatlichkeit

„States at Risk“ zwischen Stabilität und Scheitern

Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

Vorwort	7
----------------------	---

States at Risk. Zur Analyse fragiler Staatlichkeit	9
<i>Ulrich Schneckener</i>	

Teil 1

Schwache Staatlichkeit

Belarus: Aushöhlung der Staatsfunktionen durch das Regime Lukaschenko	43
<i>Rainer Lindner</i>	

Jordanien: Stabilitätsanker in der Krisenregion?	68
<i>Muriel Asseburg</i>	

Kenia: Schwacher Staat auf dem Pfad der Stabilisierung?	92
<i>Stefan Mair</i>	

Sambia: Fragile Stabilität aufgrund neopatrimonialer Herrschaft	118
<i>Gero Erdmann</i>	

Turkmenistan: Der privatisierte Staat	147
<i>Andrea Schmitz</i>	

Venezuela: Staatszerfall in einem polarisierten Land	170
<i>Susanne Gratius</i>	

Teil 2

Versagende Staatlichkeit

Birma: Stabile Herrschaft in einem versagenden Staat	197
<i>Gerhard Will</i>	

Georgien: Staatsversagen als Folge von Korruption und territorialer Desintegration.....	229
<i>Uwe Halbach</i>	

Indonesien: Die gefährdete Transition	253
<i>Felix Heiduk</i>	
Jemen: Staatsbildung mit Hindernissen.....	276
<i>Iris Glosemeyer</i>	
Pakistan: Scheiternder oder „überentwickelter“ Staat?	302
<i>Boris Wilke</i>	
Sri Lanka: Zwischen Versagen und Scheitern?	327
<i>Christian Wagner</i>	

Teil 3

Ergebnisse und Ausblick

Charakteristika und Dynamiken fragiler Staatlichkeit – Zur Auswertung der Fallstudien	347
<i>Ulrich Schneckener</i>	
Internationales Statebuilding. Dilemmata, Herausforderungen und Strategien für externe Akteure.....	367
<i>Ulrich Schneckener</i>	

Anhang

Indizes und Rankings.....	385
Verzeichnis der Autoren.....	393